

ZITTAU gärtner

Zittau ist eine grüne Stadt. Der "Grüne Ring", ein einzigartiges Gartendenkmal entlang der ehemaligen Stadtmauer, die Naherholungsgebiete Weinau und Westpark sowie die ländlich geprägten Ortsteile bilden den grünen Rahmen um die historische Innenstadt. Im Stadtzentrum sind in den vergangenen Jahren Baulücken und Brachen entstanden, mit deren Bebauung oder Sanierung in absehbarer Zeit nicht zu rechnen ist. Diese Flächen bieten viel Raum für kreative Zwischennutzungen und grüne Experimente. Sie sind erste konkrete Schritte einer klimaangepassten Stadtentwicklung.

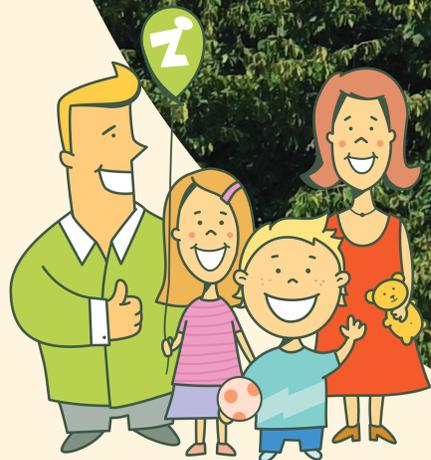
Das Projekt „Zittau gärtner“ knüpft an die lange Gartenbautradition der Stadt an, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Böhmisches Glaubensflüchtlinge veränderten im 15. Jahrhundert mit ihren Gärten das Stadtbild und brachten einen beachtlichen Aufschwung. Die Lage im Talkessel, von drei Seiten durch Berge geschützt und fruchtbarer Boden aus Schwemmland bieten beste Voraussetzungen für den Gemüseanbau. Mitte des 19. Jahrhunderts zählte Zittau über 200 Gärtner. Im Jahre 1830 wurde die Zwiebelsorte „Zittauer Gelbe“ eingetragen und europaweit bekannt.



Von der Brache zur Sommerwiese



Die Brache in der Breite Straße 33 bis 45 mit einer Fläche von 1830 Quadratmetern soll zu einer bunten Sommerwiese umgestaltet werden. So entsteht zusätzlicher Lebensraum für Insekten, um die Artenvielfalt zu erhalten.



Grüne Baulücke



Die mit einem Bauzaun abgesperrte Baulücke in der Böhmisches Straße steht exemplarisch für mehrere Löcher in der Bebauung der historischen Innenstadt. Das Grundstück wuchert zu und vermüllt, stellt einen baulichen und seelischen Schandfleck dar. Die Begrünung dieser Baulücken, in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer, kann die „visuelle Verschmutzung“ des Stadtbildes relativ schnell und kostengünstig beseitigen.

Lebendige Fassade



Für marode Fassaden, die seit Jahren bröckeln, sind Fassadenbegrünungen nicht nur eine durchaus finanzierbare Zwischenlösung bis zur Sanierung, sondern eine optische Aufwertung des Straßenzuges. Begrünt leisten sie einen Beitrag zur Verbesserung des Klimas.

Mitten in der Stadt.

Urban Gardening

Der **Amaliengarten** ist ein Urban Gardening Projekt, initiiert von der Hochschule Zittau/Görlitz und der Stadt Zittau. Auf einer Fläche, auf der einst ein Mehrfamilienhaus ein Ort des Zusammenlebens war, ist der Amaliengarten nun als ein neuer, öffentlicher und lebendiger Ort für das Miteinander von Menschen und Natur in Zittau entstanden. Gemeinsam mit Studierenden, Schülern, Bürgern, Jugendlichen und Kindern möchten die Initiatoren Wissen, Kenntnisse und Erfahrungen verfügbar machen und miteinander teilen.



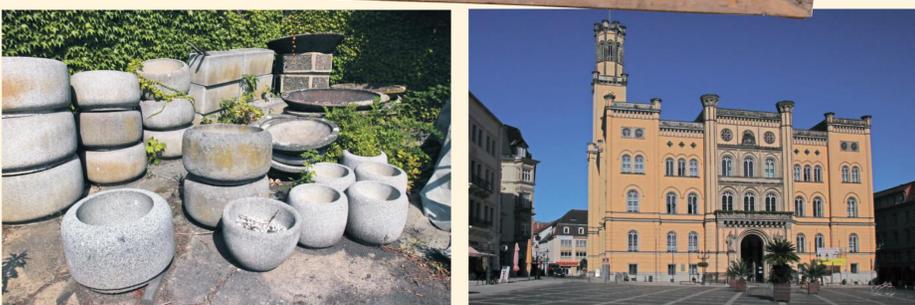
Zwiebelchen

Das Zwiebelchen, einst als Maskottchen der Sächsischen Landesgartenschau geschaffen, verrichtete viele Jahre seinen Dienst bei Stadtfesten und Festumzügen. Nun ist es in die Jahre gekommen: Ein neues Kostüm muss genäht werden. Gemeinsam mit den Touristikern entwickeln wir eine **Kinderstadtführung** mit dem Zwiebelchen und authentische Souvenire für die Gäste der Stadt. Regionale Gastronomen und Produzenten, die Produkte mit der Zwiebel entwickeln, wie beispielsweise Zwiebelnudeln und Zwiebelsenf, bei der Vermarktung aktiv unterstützt.

Zittauer Gelbe



Grünes im Topf



Palmen aus Zittaus Partnerstadt Pistoia verleihen dem Markt im Sommer toskanisches Flair (Bild rechts). Pistoia - Zentrum der italienischen Baumschulen und führend in Europa - kultiviert Pflanzen aus aller Welt. Wir möchten ausgewählte pflanzliche Skulpturen aus der Partnerstadt importieren, die im städtischen Bauhof lagernden Betonelemente (Bild links) neu bepflanzen und an ausgewählten Stellen im Stadtzentrum aufstellen.

Bei einem **Showkochen** mit ortsansässigen Gastronomen werden die besten regionalen Gerichte, in denen die "Zittauer Gelbe" zum Einsatz kommt, öffentlich präsentiert. Ein **Zwiebelmarkt** in den historischen Fleischbänken und Workshops zum Zwiebelanbau und deren Heilwirkung sollen die Sorte wieder bekannter machen.

Hobbygärtner können ihre Erfahrungen online in einem **Internetblog** und offline beim Zwiebelmarkt austauschen und in einer **Pflanzentauschbörse** aktiv werden. Parallel dazu wird ein **Schaufensterwettbewerb** unter dem Motto „Zittau gärtner!“ ausgerufen. Das **Stadtmagazin** stellt das Thema „Zittauer Gelbe - Von der Aussaat bis zur Verarbeitung in Kochtopf, Schüssel oder Pfanne“ in den Mittelpunkt seiner Ausgabe 2019.